



Redaktionen und Studios

Sachbearbeitung: Bernd Schwarzenborfer
Telefon: +49 7351 52-6410
Telefax: +49 7351 52-5410
E-Mail: pressestelle@biberach.de
Zimmer-Nr.: W 3.29
Datum: 27.07.2020

Pressemitteilung Nr. Nummer/2020

Neues Recyclingzentrum an der Mittelbiberacher Steige **Spatenstich zum Beginn der Bauarbeiten**

Mit einem Spatenstich haben Landrat Dr. Heiko Schmid, Biberachs Oberbürgermeister Norbert Zeidler, Mittelbiberachs Bürgermeister Florian Hänle, Frank Förster, Leiter des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie Andreas Braun, Geschäftsführer von Grüner und Mühlshlegel, den Startschuss für den Bau des neuen Recyclingzentrums an der Mittelbiberacher Steige gegeben. Der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs hat den Auftrag für die Tief- und Betonarbeiten an die Firma Grüner und Mühlshlegel aus Biberach vergeben.

Das neue Recyclingzentrum entsteht im Biberacher Gewerbegebiet „Mittelbiberacher Steige“ in unmittelbarer Nähe zur Gemarkung der Gemeinde Mittelbiberach. Der Landkreis kaufte dazu ein Grundstück von der Stadt Biberach.

„Jetzt geht es endlich los. Die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises haben in Biberach bald eine weitere Möglichkeit, ihre Wertstoffe abzugeben und ihren Abfall zu entsorgen“, sagte Landrat Dr. Heiko Schmid.

Dabei sieht das Konzept des neuen Recyclingzentrums eine räumliche Trennung von kostenloser Anlieferung wie beispielsweise Wertstoffe, gelber Sack und Grüngut und kostenpflichtiger Anlieferung wie Restmüll, Bauschutt, Sperrmüll, belastetes Altholz vor.

Das neue Recyclingzentrum bietet den Bürgerinnen und Bürgern viel Komfort: Grüngut kann zukünftig ebenerdig abgeladen werden. Genauso bequem funktioniert die Abgabe von Sperrmüll und Restmüll. Zu den Containern für Wertstoffe gelangt man mit dem Fahrzeug über eine Rampe. Dadurch entfällt das Treppensteigen zu den Containern.

Wie bereits bei der neuen Wasch- und Pflegehalle der Straßenmeisterei Laupheim sollen auch die Dächer des neuen Recyclingzentrums mit Photovoltaik ausgestattet werden. Das hat der Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebs in seiner Sitzung Anfang Juli beschlossen. „Die 300.000 Euro Mehrkosten für die Photovoltaik-Anlage sind gut angelegt. Der Mehraufwand wird sich nach Berechnungen des Landratsamtes nach etwa elf bis zwölf Jahren amortisiert haben. Außerdem leisten wir hiermit einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und zum Schutz des Klimas

und werden unserer Vorbildfunktion als öffentlicher Bauträger gerecht“, so Landrat Dr. Heiko Schmid.

Die Kosten für das neue Recyclingzentrum Biberach einschließlich Grundstückskosten und den Bau einer Photovoltaikanlage belaufen sich demnach auf rund 4,2 Millionen Euro. Das neue Recyclingzentrum wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 fertiggestellt.

Bildunterschrift:

v.l.: Abfallwirtschaftsamtsteiter Frank Förster, Bürgermeister Florian Hänle, Oberbürgermeister Norbert Zeidler, Landrat Dr. Heiko Schmid, Andreas Braun, Geschäftsführer Grüner und Mühschlegel und Alexander Schumacher, Technischer Leiter und Prokurist Grüner und Mühschlegel

Bild: Landratsamt